

Ein Schiff für GROSS und

Sind Flusskreuzfahrten eigentlich etwas für Familien? Während einige Anbieter Kinder als „nicht gesuchte Zielgruppe“ bezeichnen, spricht A-Rosa mit dem größten Flusskreuzfahrtschiff Europas, „A-Rosa Sena“, gleich mehrere Generationen und damit auch ausdrücklich Kinder an

TEXT + FOTOS Christoph Assies

Großzügig
Der zweigeteilte
Pool an Bord
der „A-Rosa Sena“



Viel Platz
Der liebevoll und großzügig eingerichtete Kids Club

Rund 1,5 Millionen Passagiere sind auf Flusskreuzfahrtschiffen pro Jahr unterwegs. 2023 waren es auf dem deutschen Markt rund 700.000 Gäste. Die Neubauten werden immer styliher, immer moderner, und die Anbieter wollen längst weg vom angestaubten Image, das der Flusskreuzfahrt noch immer anhaftet. Der Rostocker Anbieter A-Rosa ging 2022 mit der Indienstellung der „A-Rosa Sena“ noch einen Schritt weiter: Mit einer roten Rose als Markenzeichen der Flotte brachte A-Rosa ein Mehrgenerationen-Flusskreuzfahrtschiff auf den Markt. Damit will der Anbieter ausdrücklich Familien mit Kindern auf den Fluss holen.

Wie ein Waran liegt die mächtige „A-Rosa Sena“ am Rheinufer in Köln. Sie ist

mit 135 Metern Länge und mehr als 17 Metern Breite deutlich größer als normale Flusskreuzfahrtschiffe. An Bord haben 280 Passagiere Platz – das macht’s deutlich familiärer als auf einem Hochseeschiff. Auf dieser Reise im Sommer von Köln auf dem nördlichen Rhein nach Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen sind etwa 30 Kinder an Bord – vom Baby bis zu jungen Teenagern.

Der Check-in verläuft schnell und unkompliziert. Untergebracht sind die Passagiere in modernen Kabinen verschiedener Kategorien von der 21 Quadratmeter umfassenden Außenkabine mit kleinem Balkon über die Zweibett-Balkonsuite mit Zusatzbett auf 31 Quadratmetern – oder in speziellen Familienkabinen mit Doppelstockbett,



Entspannt
Abendliche Flusspassage zur blauen Stunde an Deck



Reichhaltig und abwechslungsreich
Das Essen an Bord gibt es am Büfett

Gemütlich

Der Kids Club ist 24 Stunden zugänglich – in die Leseecke können die Kinder sich jederzeit zurückziehen



Schlafsofa und Standard-Doppelbett auf 28 Quadratmetern. Ausgelegt für bis zu fünf Personen sind diese Familienunterkünfte ein echtes Novum in der Branche. Zwar fällt durch die oben liegenden recht schmalen Fenster nur vergleichsweise wenig Tageslicht, doch die Familienkabinen sind durchaus gemütlich und haben Aufenthaltsqualität. Nachts ist hier jedoch schon einmal Wellenschlag an den Schiffswänden zu hören. Es gilt aber, wie so häufig: Wenn Kinder schlafen, dann schlafen sie.

Deck 1 fest in der Hand der Jüngsten

Tagsüber ist Deck 1 fest in der Hand der jüngsten Passagiere. Hier hat A-Rosa kon-

Der Kids Club unterteilt sich in Areale zum Spielen, Basteln, Ausruhen und Erleben

sequent die Kinder in den Blick genommen und einen modernen Kids Club geschaffen, der denen auf Hochseeschiffen von AIDA, Mein Schiff & Co. in nichts nachsteht. Der Bereich unterteilt sich in verschiedene Areale zum Spielen, Basteln, Ausruhen und zum Erleben, so A-Rosa. Anders als auf den übrigen Schiffen der Flotte findet auf der „A-Rosa Sena“ ganzjährig ein Animationsprogramm statt. In den Ferien werden sogar Schwimmkurse angeboten.

Den Kids Club leitet unter anderem die gebürtige Südtirolerin Carolin Kassler. Zwar ist der Bereich 24 Stunden zugänglich, sodass ältere Kinder auch einmal ganz in Ruhe in einer der Kuschecken mit einem Buch versinken können, Kassler organisiert zu festen Zeiten während der Reise aber ein Animationsprogramm speziell für die jüngeren Gäste. Das reicht von einer Schiffsrallye oder Kinderschminken bis hin zum Einstudieren eines kleinen

FOTO: A-ROSA



Großzügig

Familienkabinen auf Deck 1 bieten fünf Schlafplätze und einen Rückzugsbereich für die Kinder

Theaterstücks, das am Ende der Reise in der Lounge für alle aufgeführt wird, oder zum gemeinsamen Pizzabacken und anschließendem Essen mit allen Kindern im Restaurant.

Kinder auf dem Fluss seien zwar immer noch besonders, aber die Nachfrage steigere sich konstant, so Kassler. „Vor allem in den Ferien sind mindestens 30 Kinder an Bord“, sagt die ausgebildete Erzieherin. Speziell am Fluss-Tag, dem letzten Tag der Reise auf dem Rückweg nach Köln, seien sie und ihre Kolleginnen besonders gefragt. „Die Kinder müssen sich auspowern.“

Das geht auch auf dem Sonnendeck im vergleichsweise großen Pool der „A-Rosa Sena“. Viele Flusskreuzfahrtschiffe verfügen eher über Pools in Planschbeckengröße, hier an Bord lassen sich aber durchaus Bahnen ziehen – zudem gibt es ein spezielles Kinderbecken mit nur 30 Zentimetern Wassertiefe. Das Son-

nendeck ist jedoch während der Reise vergleichsweise wenig voll nutzbar. Wegen zu passierender Brücken müssen Reling, Sonnenschirme und Aufbauten – wie zum Beispiel die Up & Down Bar, eine Bar etwa in der Mitte des Sonnendecks – zurückgebaut beziehungsweise abgesenkt werden.

Ärgerlich für Eltern am Fluss-Tag, dem einzigen Tag, an dem das Oberdeck nahezu vollständig und am längsten nutzbar ist, wenn beim ausgelassenen Planschen und Wasserspiel dann doch Mitreisende aufgrund von einfach ausgelassenen Kinderlauten die Nase rümpfen und sich gar bei Stewards darüber beschweren – das ist dann zweifelsohne das noch sehr klassische Flusskreuzfahrtpublikum, das auf der „A-Rosa Sena“ falsch ist.

Mahlzeiten in Büfettform

Die Außenbereiche, die im Übrigen jederzeit uneingeschränkt nutzbar und

Kreuzfahrt Fluss & Familie

zugänglich sind, aber über eine deutlich begrenzte Anzahl von Sitzplätzen verfügen, sind die Bugspitze mit dem Captain's View vor der Lounge und Riverside, dem Außenbereich des Restaurants. Auch im kulinarischen Sektor haben sich die Rostocker Flusskreuzfahrtanbieter auf mehrere Generationen eingestellt. Bei allen Mahlzeiten, die regionale Einflüsse aus dem Fahrgebiet aufnehmen und in Büfettform angeboten werden, gibt es ein spezielles Kinderbüfett in einem separaten Bereich. Mitnichten werden hier nur Pommes, Nuggets oder Spaghetti angeboten. Die Auswahl ist vielseitig und reichhaltig – manchmal so verlockend, dass sich auch Erwachsene hier gern bedienen.

3-Gang-Menü à la carte

Wer im Sinne des Mehrgenerationengedankens von A-Rosa möglicherweise

Beim Unterhaltungsprogramm müssen Gäste auf einer Flusskreuzfahrt im Vergleich zur Hochsee Abstriche machen

mit den Großeltern auf der „A-Rosa Sena“ reist, kann sich vielleicht für ein gemütliches Dinner zu zweit in das zuzahlungspflichtige Restaurant Sena Grill zurückziehen. Hier werden die Gänge direkt am Platz serviert. Lachs gibt's für 19 Euro, das Lammkotelett für 40 Euro, ein Drei-Gänge-Menü kostet 46 Euro. Wer sich einen besonderen Abend mit Service am Platz in einem anderen Ambiente gönnen möchte, für den mag das Angebot gut sein, kulinarisch war der Sena Grill aber keine Besonderheit. Nach dem Essen ist

Hotspot

Wenn sie denn geöffnet hat, ist die Up & Down Bar auf dem Pooldeck ein guter Ort für den Sundowner



Für die Erwachsenen

die Lounge der Anlaufpunkt für die Passagiere – ob mit Kindern oder ohne. Beim Unterhaltungsprogramm müssen Gäste auf Flusskreuzfahrtschiffen im Vergleich zur Hochsee ohnehin Abstriche machen, hier gab es zudem eine Art Sperrstunde. Ab 23 Uhr war die Bar geschlossen. Dann zahlt sich bei gutem Wetter der kleine Balkon aus, von dem aus mit einem Schlummertrunk die abendliche Flusslandschaft genossen werden kann.

Größe begrenzt das Fahrtrevier

A-Rosa Flusskreuzfahrten ist mit der „A-Rosa Sena“ ein für die Flusskreuzfahrtbranche wegweisendes Schiff gelungen, denn die Anzahl jüngerer Passagiere mit Kindern nimmt immer weiter zu. Der

Mehrgenerationenansatz ist dabei ein weiterer großer Vorteil. Modern gestylt, mit solider Küche, ist die „A-Rosa Sena“ aber durch die große Bauart mit begrenztem Fahrtrevier limitiert. Trotzdem, die Ziele, die Metropolen Rotterdam, Amsterdam und Antwerpen, können dafür ausführlich erkundet werden – und sind auch für Kinder interessant. In Rotterdam, der pulsierenden Hafenstadt, und im romantisch-malerischen Antwerpen liegt das Schiff über Nacht. Eine weitere Variante im „Sena“-Fahrplan ist eine Kreuzfahrt über einen Zeitraum von fünf Nächten ab/bis Köln mit Halt in Rotterdam, Amsterdam und Utrecht. Und zu Weihnachten und Silvester werden Dordrecht und Nijmegen angelaufen.



Reisen macht Spaß!

Ob nah oder fern: Ihr Reisebüro berät Sie ganz **persönlich** mit maßgeschneiderten Angeboten für die schönste Zeit des Jahres.